



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



## Keine Hoffnung auf Aufstieg. Wer sind die „working poor“ in Deutschland?

→ *Podiumsdiskussion*

---

am Donnerstag, 6. November 2014, 19.00 Uhr  
in der Katholischen Akademie in Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

# Keine Hoffnung auf Aufstieg. Wer sind die „working poor“ in Deutschland?

Donnerstag, 6. November 2014, 19.00 Uhr

19.00 Uhr

## **Begrüßung und Vorstellung**

→ *Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin*

---

19.10 Uhr

## **Keine Hoffnung auf Aufstieg. Wer sind die „working poor“ in Deutschland?**

Podiumsdiskussion

→ *Prof. Dr. Heinz Bude, Soziologe, Universität Kassel*

→ *Prof. Dr. Georg Cremer, Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg i.Br.*

→ *Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, Berlin*

Moderation

→ *Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin, Potsdam*

---

gegen

20.30 Uhr

## **Ende der Veranstaltung**

„Unsere Kinder sollen es einmal besser haben!“ – dieses Ziel war für Eltern in der alten Bundesrepublik Hoffnung und Motivation für die eigene berufliche Anstrengung und für Investitionen in die Zukunft ihrer Kinder. Heute scheint diese Hoffnung nicht mehr zu tragen, Statusfatalismus ist an die Stelle des Aufstiegswillens getreten. Die Gesellschaft ist wieder undurchlässiger geworden. Etwas hat sich verändert. Aber was?

Der Mindestlohn soll für Beschäftigungsgruppen im unteren Lohnbereich eine Sicherheitslinie einziehen. So bedeutsam dies für bestimmte Arbeitnehmergruppen etwa im Dienstleistungssektor ist, kann das Phänomen fehlender Aufstiegshoffnung und das Gefühl, am Rand der Gesellschaft zu stehen, mit einem Mindestlohn oder anderen finanziellen Absicherungen alleine nicht bekämpft werden.

Überall erschallt der Ruf „Bildung, Bildung, Bildung!“, die Botschaft lautet „Aufstieg durch Bildung“. Warum funktioniert dieser Weg für viele Menschen offensichtlich nicht? Wie kann denjenigen geholfen werden, die sich am unteren Rande des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft bewegen und die sich nicht vorstellen können, dass für sie und ihre Kinder ein besseres Leben drin ist? Sollen die Bessergestellten diesen Menschen etwas – und wenn ja, was?



### **Veranstaltungsort:**

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Tel.: (030) 28 30 95-0

Fax: (030) 28 30 95-147

Information@Katholische-Akademie-Berlin.de  
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

### **Anfahrt:**

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor.

Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

### **Teilnahmegebühr:**

3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR

Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: [Information@Katholische-Akademie-Berlin.de](mailto:Information@Katholische-Akademie-Berlin.de)

## Keine Hoffnung auf Aufstieg. Wer sind die „working poor“ in Deutschland?

Bitte  
ausreichend  
freimachen

An folgender Veranstaltung nehme/n ich und zusätzlich ..... Person/en teil:

- Keine Hoffnung auf Aufstieg. Wer sind die „working poor“ in Deutschland?  
*Donnerstag, 6. November 2014, 19.00 Uhr*

.....  
NAME/VORNAME

.....  
STRASSE/POSTFACH

.....  
PLZ/ORT

.....  
TELEFON

.....  
E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.  
Sekretariat  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin